

Schmier' Dir eins! Das Butterbrot heute

1. Was verstehen Sie unter einem Butterbrot?

eine Brotschmitte mit Belag

2. Kann ein Butterbrot aus unterschiedlichen Brotsorten zusammengesetzt werden?

ja nein

wenn ja, welche Sorten sind das:

Grau- oder Weißbrot mit Schwarzbrot (Vollkornbrot)

Hat dieses Butterbrot in Ihrer Region einen besonderen Namen?

Ein Füllm...

3. Welche Brotsorten bevorzugen Sie?

- 1. Graubrot
- 2. Schwarzbrot (rheinisches)
- 3. Weißbrot

4. Wie viele Butterbrote essen sie täglich?

1-2 3-4 5-6 mehr als 6

5. Aus welchen Gründen essen Sie ein Butterbrot?

weil es zum Frühstück gehört
und am Abend, weil es nicht "Warmes" sein muß

6. Wann essen Sie Butterbrote:

zum Frühstück zum 2. Frühstück mittags nachmittags abends

zu anderen Gelegenheiten: bei rustikalen Festen

7. Gibt es ein „Alltagsbutterbrot“ und ein „Luxusbutterbrot“?

ja

nein

Wenn ja, wie unterscheiden sie sich?.....

Das Luxusbrot hat einen aufwändigeren Belag
und verschiedene Dekorationen

8. Gibt es bestimmte Brotsorten an besonderen Tagen/zu besonderen Gelegenheiten?

nein, bei uns nicht

9. Bevorzugen Sie...

Butter

salzige Butter

Margarine

sonstiges.....

10. Was bevorzugen Sie als Belag bzw. Aufstrich?

Wurst: *guter durch die Metzgerei*

Käse: *Schnitt- oder Weichkäse, Quark*

Süßes: *Zuckerribenkraut, eigene Gelee bzw.
Marmelade*

anderes:.....

11. Welches Brot bevorzugen Sie mit welchem Belag / Aufstrich zu welcher Tageszeit?

zum Frühstück: *Grainbrot / Schwarzbrot*

zum 2. Frühstück: *mit Fleisch- bzw. Wurstaufschnitt*

mittags:

nachmittags:

abends: *"offene" Schnitte mit Käse, Quark, Kraut*

zu anderen Gelegenheiten, welche:

12. Bei welchen Gelegenheiten können Baguette, Toast und ähnliche Sorten das „klassische Butterbrot“ ersetzen?

unterwegs

13. Beschreiben Sie Ihr Lieblingsbutterbrot:

frisches Weißbrot, Margarine, Zucker, Mandarnt, Quark
alles möglichst dick
"en Schlag Schnette"

14. Welche besonderen Bezeichnungen gibt es in Ihrer Region für ein Butterbrot?

en Fumm
en Bottervamm

15. Wie nennen Sie in Ihrer Region ein wieder zurückgebrachtes Butterbrot?

habe ich noch nie ↗

16. Wie nennen Sie in Ihrer Region das Endstück eines Brotes?

Wöschke

17. Wie verpacken und transportieren Sie ein Butterbrot?

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Alufolie | <input type="checkbox"/> Frischhaltefolie | <input checked="" type="checkbox"/> Butterbrotpapier (Pergament) |
| <input type="checkbox"/> Plastikbeutel | <input type="checkbox"/> Brotbox (Metall) | <input type="checkbox"/> Kunststoffbox („Tupperdose“) |
| <input type="checkbox"/> anderes:..... | | |

18. Wie setzte sich ein Butterbrot in Ihrer Region früher zusammen?

Beschreiben Sie Brotsorte, Aufstrich, Aufschnitt und Gelegenheit(en):

In den 1940/1950er Jahren:

Ich bin als Jahrgang 1944 dem alt herge =
krachten treu geblieben, weil es mir
so schmeckt

Schwarzbrot, dick geschnitten und trocken in
der Konsistenz schmeckt gut, regelt die Ver =
dauung und pflegt die Zähne

In den 1960/1970er Jahren:

Siehe vorher

19. Gibt es Besonderheiten rund um das Butterbrot? Geschichten – Kindheitserinnerungen - Einstellungen....

Von den Eltern wurde uns Achtung vor dem Brot (vor dem Essen im allgemeinen) beigebracht. Nichts durfte weggeworfen werden !!

Sollte ein Brot tatsächlich mal schlecht geworden sein, bekamen es die Hühner oder es wurde unter das Schweinefutter gemischt.

siehe Anlage: Butterbrotwitz

Zur Person:

Name (freiwillig) Hans-1.....-Ne

Alter: 59 weiblich männlich Beruf: Beamter

Geburtsort: Anrath, Wohnort: Willich - Anrath

jetzt Willich

Anlage
zum Fragebogen „Schmier' Dir eins!“

Zwei Kollegen auf der Arbeit.

Frühstückspause.

Beide packen ihre Butterbrote aus.

Der eine nimmt sein Butterbrot (zwei Lagen, Bru-et on Weck ob-eeen), öffnet es, schaut nach dem Belag und wirft es wütend in eine Abfalltonne.

Am nächsten Morgen der gleiche Vorgang.

Da fragt der zweite: Warum machst Du das?“

Der erste: „Sch...., jeden Morgen das Gleiche, immer Leberschmierwurst.“

Der zweite: „Dann sag doch Deiner Frau, sie soll dir etwas anderes schmieren.“

Der erste: „Geht nicht. Ich mach' mir doch die Brote selber!“

Hahaha!